MITTEILUNGSBLATT der Ortschaft Heidenheim-Großkuchen

Herausgeber: Stadt Heidenheim, 89522 Heidenheim
Verantwortlich für den Inhalt und den Anzeigenteil:
Ortschaftsverwaltung Großkuchen, Rathausplatz 4, 89520 Heidenheim-Großkuchen
Telefon 07367 2440, Telefax 07367 324, E-Mail grosskuchen@heidenheim.de

Montag, 28.04.2025 Nr. 18 / 2025

Bekanntmachungen

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Hiermit lade ich Sie zu der am
Dienstag, 06.05.2025, um 19:30 Uhr,
im der Schwabschule in Großkuchen
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates ein.

Tagesordnung:
1. Regionalverband Ostwürttemberg, Förmliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LplG) – Teilfortschreibung Windenergie 2025, 2. Anhörung – Stellungnahme der Stadt Heidenheim
2. Ausscheiden von Ortsvorsteher Josef Weber zum 31.07.2025
3. Kinderfest Großkuchen am Samstag, 05.07.2025
4. Vorberatungen Haushaltsplan 2026
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt 1 wird Herr Ralf Käpplinger, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Umwelt und Vermessung, anwesend sein.
Zum Tagesordnungspunkt 2 wird entweder Herr Daniel Fabian, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, oder Herr Bernd Ilg, Geschäftsbereichsleiter Personalwesen und Personalentwicklung, anwesend sein.
Zum Tagesordnungspunkt 3 werden Frau Evelin Städler-Schieszl, Grundschule, und Frau Melanie Cikos, Kindergarten, anwesend sein.

J. Weber

Josef Weber
Ortsvorsteher

Ortschaftsverwaltung Großkuchen
Telefon: 07367 2440
E-Mail-Anschrift für sämtliche Mitteilungen bzw. Vereinsnachrichten sowie Anzeigen für das Mitteilungsblatt Großkuchen (Redaktionsschluss dienstags um 9:00 Uhr):
grosskuchen@heidenheim.de
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.grosskuchen.de
Mitteilungsblatt-Archiv: www.grosskuchen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach Vereinbarung

Auf die öffentlichen Bekanntmachungen in den beiden Tageszeitungen und auf der Homepage der Stadt Heidenheim www.heidenheim.de/bekannmachungen wird hingewiesen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großkuchen, Kleinkuchen, Rotensohl und Nietheim,

vor über einer Woche hat unser Dorf einen schweren Schicksalsschlag erlitten: Ein Brand zerstörte ein Zweifamilienhaus in Großkuchen, und zwei Familien verloren alles, was sie besaßen. Dieser Vorfall hat uns alle tief getroffen, und wir möchten Ihnen allen für Ihre außergewöhnliche Unterstützung danken.

Sofortige Hilfe
Schon als die Flammen zu lodern begannen, zeigte sich, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Viele von Ihnen waren sofort zur Stelle: Einige eilten mit Feuerlöschern herbei, andere alarmierten die Feuerwehr und wieder andere sicherten mit einem Traktor ein Fahrzeug in der Einfahrt, um es vor den Flammen zu schützen. Auch Ortsvorsteher Josef Weber war vor Ort. Diese spontane Hilfsbereitschaft war überwältigend und ein eindrucksvolles Zeugnis für den Zusammenhalt, der unser Dorf ausmacht.

Der unverzichtbare Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
Ein besonderer Dank gilt unseren freiwilligen Feuerwehren aus Klein- und Großkuchen sowie den Feuerwehren aus Schnaitheim, Mergelstetten, Heidenheim, Königsbronn, Steinheim und Nattheim und den Mitgliedern des DRK, der Polizei und dem Technischen Hilfswerk. Außerdem möchten wir der Führungsgruppe des Landkreises Heidenheim und dem Kreisbrandmeister danken. Ihr mutiger und professioneller Einsatz hat nicht nur den Brand schnell unter Kontrolle gebracht, sondern auch verhindert, dass das Feuer auf benachbarte Gebäude übergriff. Ohne Ihre Hingabe und Ihr Können wäre der Schaden unermesslich größer gewesen. Sie sind das Rückgrat unserer Sicherheit und wir sind Ihnen zutiefst dankbar.
Dieser Vorfall hat uns erneut gezeigt, wie essenziell unsere Freiwillige Feuerwehr ist. Jedoch müssen wir uns auch bewusst machen, dass ihre Arbeit von der Unterstützung unserer Gemeinschaft abhängt. Um ihre oft lebensrettende Arbeit in vollem Umfang leisten zu können, wird immer wieder Nachwuchs gebraucht. Wir laden daher alle Interessierten, unter anderem

auch unsere Jugendlichen ein, sich die Arbeit unserer Feuerwehr einmal näher anzusehen und sich ihr eventuell anzuschließen. Es ist eine wertvolle Gelegenheit, nicht nur unsere Gesamtortschaft zu unterstützen, sondern auch persönlich zu wachsen, neue Fähigkeiten zu erlernen und Teil einer engagierten Gemeinschaft zu sein.

Solidarität, die Hoffnung schenkt
Die Unterstützung hörte nicht auf, als die Flammen gelöscht waren. Einige von Ihnen öffneten ihre Türen und stellten den betroffenen Familien Unterkünfte zur Verfügung. Geld- und Sachspenden strömten in großer Zahl ein und Ihre aufmunternden Worte gaben den Betroffenen Kraft, diese schwere Zeit zu überstehen. Diese Welle der Großzügigkeit hat gezeigt, dass wir nicht nur Nachbarn, sondern eine echte Gemeinschaft sind, die in guten wie in schlechten Zeiten zusammenhält.

Die Bedeutung unseres Zusammenhalts
Dieser Vorfall hat uns allen vor Augen geführt, wie kostbar unser Miteinander ist. In Momenten der Not zeigt sich, dass wir aufeinander zählen können – sei es durch praktische Hilfe, finanzielle Unterstützung oder ein tröstendes Wort. Unsere Gesamtortschaft ist mehr als eine Ansammlung von Häusern. Es ist eine Gemeinschaft, die durch Zusammenhalt und Mitgefühl lebt.

Ein Blick nach vorne
In diesen schweren Zeiten haben wir erlebt, wie stark wir zusammenstehen wenn es darauf ankommt. Lassen Sie uns diesen Geist der Solidarität bewahren und fördern. Der Brand war eine Tragödie, aber die Reaktion unserer Gemeinschaft war ein leuchtendes Beispiel für Menschlichkeit und Zusammenhalt. Lassen Sie uns diesen Moment nutzen, um noch enger zusammenzurücken und die betroffenen Familien weiter zu unterstützen.

Abschließender Dank
Allen Helfern, Spendern und Unterstützern möchten wir von Herzen danken. Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement haben den betroffenen Familien Kraft und Hoffnung gegeben. Sie sind das Herz unserer Gemeinschaft und Ihr Einsatz wird nicht vergessen werden.

Mit den besten Grüßen,
Ortsvorsteher Josef Weber und Linda Striebel

Landkreis Heidenheim
Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Der Heidenheimer Tarifverbund informiert: Busverbindungen am 2. Mai 2025

Am 2. Mai 2025 haben die Schulen im Landkreis Heidenheim einen Brückentag. Die Linienbusse im Heidenheimer Tarifverbund (htv) verkehren daher nach dem Fahrplan für Ferientage. Fahrten, die in der Fahrplantabelle mit „S“ (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind, fallen weg, Fahrten, die mit einem „F“ (nur an schulfreien Tagen) versehen sind, kommen hinzu.
Die Fahrpläne sind auf der Webseite des Heidenheimer Tarifverbundes (www.htv-heidenheim.de/fahrplaene/verbundfahrplaene) zu finden. Ebenfalls werden sie in der Fahrplanauskunft EFA-BW (www.bwegt.de/efabw) berücksichtigt.

Förderpreis Duale Ausbildung wird zum neunten Mal vergeben, Vorschläge können bis 30. Juni 2025 eingereicht werden

Der Förderpreis Duale Ausbildung wird in diesem Jahr zum bereits neunten Mal vergeben. Seit dem Jahr 2015 wurden mit dem vom Landkreis Heidenheim verliehenen Preis 33 Auszubildende und 24 Betriebe für ihre besonderen Leistungen in der dualen Ausbildung ausgezeichnet. Prämiert werden Auszubildende und Ausbildungsbetriebe aus den Branchen Handwerk, Industrie, Gesundheit, Soziales, Handel und Dienstleistung im Landkreis Heidenheim.
Kriterien für Auszubildende sind neben den Ausbildungsleistungen vor allem die individuellen Voraussetzungen sowie eine rollenuntypische Berufswahl und der regionale Bezug. Für Ausbildungsbetriebe sind Verdienst und besonderes Engagement in der Ausbildung wie beispielsweise außergewöhnliche Projekte mit den Auszubildenden in der Wertung ausschlaggebend. Den prämierten Ausbildungsbetrieben wird eine Urkunde verliehen, die Auszubildende erhalten ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. „Mit dem Förderpreis Duale Ausbildung betonen wir als Landkreis Heidenheim gemeinsam mit unseren Partnern die herausragende Bedeutung der dualen Ausbildung. Damit soll nicht nur die Exzellenz und Qualität der beruflichen Ausbildung herausgestellt werden, sondern auch qualifizierte Nachwuchskräfte für unsere Region gewonnen werden. Daher freut es mich sehr, dass wir den Förderpreis auch in diesem Jahr als Anerkennung für bemerkenswerte Leistungen und Anreiz für die Berufsausbildung vergeben können“, so Landrat Peter Polta. Der Förderpreis soll Jugendliche auf die Ausbildung im dualen System aufmerksam machen und die Unternehmen motivieren, Ausbildungsplätze mit einer attraktiven Ausgestaltung anzubieten. Bei diesen Zielen wird der Landkreis von der Handwerkskammer Ulm und der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg aktiv unterstützt. Beide stellen – ebenso wie der Landkreis Heidenheim und die beruflichen Schulen in Trägerschaft des Kreises – Mitglieder für die Jury, die im Sommer über die Vergabe des Preises entscheiden wird. Vorschläge für den Förderpreis Duale Ausbildung können bis zum 30. Juni 2025 eingereicht werden. Weitere Informationen und das Formular für die Vorschläge gibt es auf der Website des Landkreises unter www.landkreis-heidenheim.de sowie im Landratsamt Heidenheim bei Janina Bensadoun unter Telefon 07321 321-2749.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim
Schmittenplatz 5, 89522 Heidenheim
Telefon 07321 9505-0

Verwaltung geschlossen

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass die Verwaltung am Schmittenplatz am Freitag, den 2. Mai 2025 geschlossen ist. Um Beachtung wird gebeten.

Bereitschaftsdienste

Allgemeiner Ärztlicher Notdienst
für dringende medizinische Fälle an Wochenenden und Feiertagen und jede Nacht **Telefon 116 117**

Zentrale Notfallpraxis am Klinikum Heidenheim

Montag, Dienstag	19:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	19:00 – 21:00 Uhr
Freitag	17:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertags	08:00 – 20:00 Uhr
	Telefon 07321 480 050

Notdienst der Zahnärzte **Telefon 0711 7877 777**

Tierärztlicher Notdienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Notdienst der Apotheken

Festnetz Rufnummer	**0800 0022 833**
Mobilnetz Rufnummer	**22833**
Homepage für Apothekennotdienste	**www.aponet.de**

oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Giftnotruf Baden-Württemberg **0761 19240**

Notdienste Gas / Wasser / Strom
24-Stunden Bereitschaftsdienst **07321 3280**

Kinderseelsorge **116 111**

Telefonseelsorge **0800 1110 111 / 0800 1110 222**

Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen oder Männer
0800 0116 016

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Mai 2025	
01.05.	Marienmesse in Nietheim mit Frühschoppen / Kath. Kirchengemeinde
08.05.	Seniorentreff / Schwabschule / Rentner- und Seniorenclub Großkuchen
10.05.	Hauptversammlung / Gesangverein Frohsinn
11.05.	Feierliche Erstkommunion / Kath. Kirchengemeinde
14.05.	Kaffeemittag / VdK Ortsverband Großkuchen
17.05.	100 Jahre Gesangverein Sangeslust Kleinkuchen / Turn- und Festhalle
22.05.	Seniorentreff / Schwabschule / Rentner- und Seniorenclub Großkuchen
25.05.	Maiandacht an der Grotte / Kath. Kirchengemeinde
29.05.	„Christi Himmelfahrt“ Gottesdienst an der Hirnhaukapelle / Kath. Kirchengemeinde

Rentner- und Seniorenclub e.V.

Der nächste Seniorennachmittag findet statt am

Donnerstag, 08.05.2025 ab 14:00 Uhr

in der Schwabschule Großkuchen.

Landfrauen Heidenheim-Königsbronn

Am **Donnerstag, 08.05.2025**, treffen sich die LandFrauen Heidenheim-Königsbronn um 14 Uhr zum **„Erzählkaffee“** im **Café Homely in Oggenhausen**, Friedrich-Burr-Straße 20. Bringt Eure eigenen Geschichten zum Thema „Lustiges und Nachdenkliches rund um die Heimat“ zum Erzählen mit.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
St. Petrus und Paulus,
Mettenleiterstr. 9,
89520 Heidenheim-Großkuchen
Telefon 07367 2574,
E-Mail StPetrusundPaulus.Grosskuchen@drs.de
www.se-heidenheim-nord.drs.de

Gottesdienstordnung vom 01.05. – 11.05.2025

Donnerstag, 01. Mai
10:30 Uhr: Eucharistiefeier an der Franz-Josef-Kapelle in Nietheim, anschließend Frühschoppen

Samstag, 03. Mai
18:00 Uhr: Eucharistiefeier für die verstorbenen Angehörigen der Familie Scholz

Sonntag, 04. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit
10:00 Uhr: Feierliche Erstkommunion der Kinder aus Auernheim und Steinweiler
18:30 Uhr: Rosenkranz

Montag, 05. Mai
18:00 Uhr: Rosenkranz in Kleinkuchen
18:30 Uhr: Eucharistiefeier in Kleinkuchen

Donnerstag, 08. Mai
09:00 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag,11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit
10:30 Uhr: Feierliche Erstkommunion in Großkuchen
18:30 Uhr: Rosenkranz

Verabschiedung Mesner Wilhelm Launer

Am Sonntag, 27. April wurde Wilhelm Launer für genau zehn Jahre Mesnerdienst geehrt und zugleich in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Peter Werner vom Dekanatsverband der Mesnerinnen und Mesner begann seine Rede mit einem launigen Gedicht, überreichte die Silberne Ehrennadel des Verbands und dankte Herrn Launer auch für dessen große Verbundenheit mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus über viele Jahrzehnte. Seinem langjährigen Engagement im Kirchengemeinderat sind u.a. der Bau des Gemeindehauses 1997 und die Kirchenrenovierung 2007 wesentlich zu verdanken.

Pfarrer Dietmar Krieg bedankte sich seitens der Kirchengemeinde mit einem Essensgutschein. Der gewählte KGR-Vorsitzende Günther Scholz legte bei einem Stehempfang im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst mit einem Geschenkkorb nach. Auch an dieser Stelle möchten wir Herrn Launer alles Gute für die kommende freie Zeit mit der Familie wünschen, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Erstkommunion 2025

Zum Leitwort des Bonifatiuswerks „Kommt her und esst!“ feiern am Sonntag, 11. Mai um 10:30 Uhr diese Jungen und Mädchen in der Kirche St. Peter und Paul das Fest der Erstkommunion: Jasmin Frühsammer, Suani Schebesta, Linus Salm, Samantha Sculija, Amelie Studnev und Raphael Viehmaier. Den Kindern und Familien wünschen wir einen schönen Festtag und Gottes Segen!

Ein herzlicher Dank für ihr Mitwirken gilt allen, die sich in der Vorbereitung bei den Treffen oder durch Gestaltung des Plakats beteiligt haben.

Bus-Wallfahrt nach Maria Vesperbild am 21. Mai

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Anmeldeschluss am 5. Mai ist. Noch sind Plätze frei im Bus.

Geplanter Verlauf: Abfahrt um 12 Uhr in Großkuchen, anschließend Schnaitheim, Maiandacht um 14 Uhr zusammen mit Wallfahrern aus Schwäbisch Gmünd-Bettringen, anschließend Gang zur Mariengrotte – dort stilles Gebet.

15:30 Uhr Kaffee / Kuchen in der „Linde“, auch ein herzhaftes Vesper ist möglich. Rückkehr gegen 19 Uhr.

Vom Teilnehmerbeitrag (15 Euro) werden 10 Euro bei der Anmeldung im Pfarrbüro fällig. Der Rest wird im Bus eingesammelt.

Entsprechende Flyer liegen am Schriftenstand aus.

Monatsaktion der Seelsorgeeinheit für den Tafelladen

Im Landkreis Heidenheim gibt es Menschen, die darauf angewiesen sind, erschwingliche Lebensmittel und Non-food-Artikel zu erhalten. Diese Not versucht die Caritas Ost-Württemberg (Caritaszentrum Heidenheim) seit vielen Jahren durch die „Heidenheimer Tafel“ zu lindern. Unsere Seelsorgeeinheit unterstützt zwei Mal im Jahr mit den Patenmonaten diesen Tafelladen. Im Mai werden in den Gemeinden dafür Lebensmittel und andere Artikel gesammelt. Den ganzen Monat über stehen in den Kirchen die Sammelboxen bereit, in die Spenden hineingelegt werden können.

Gebraucht werden lang haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Reis, Kaffee, Kakao, Nudeln, Öl, Essig…), Baby- bzw. Kindernahrung und auch Drogerieartikel (Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo, Duschgel, Zahnpasta bzw. -bürsten, Papiertaschentücher…).

Bitte beachten, dass keine alkoholhaltigen Speisen bzw. Getränke angenommen werden können!

Herzlichen Dank

Die **Bischof-Moser-Kollekte** betrug 143,09 Euro.

Bitte beachten:

Das Pfarramt Großkuchen ist vom 12. - 23.5.2025 geschlossen.

Pfarramt Großkuchen – Telefon 07367 2574

Öffnungszeiten:	Montag:	10:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag:	17:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeit von Pfarrer Krieg nach Vereinbarung.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer: **0152 05 15 83 47** Pfarrer Krieg oder ein anderes Mitglied des Pastoralteams erreichen.

Pfarrer Dietmar Krieg:
Kath. Pfarramt Heidenheim-Schnaitheim, Brenzlestr. 32
Telefon 07321 64221, dietmar.krieg@drs.de

Sonstiges

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Sozialverband informiert:

Armut unter Rentnern wächst – Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert solidarische Rentenversicherung

Es ist ein trauriger Rekord: Die Zahl der armutsgefährdeten Rentnerinnen und Rentner hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Nach den aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts kletterte die Quote von 18,4 Prozent im Jahr 2023 auf 19,6 Prozent. Insgesamt sind rund 3,54 Millionen Rentnerinnen und Rentner armutsgefährdet, das entspricht einer Zunahme von 300.000 Menschen. Und Altersarmut ist weiblich: In der Altersgruppe 65plus liegt die Armutsgefährdungsquote der Frauen bei 21,6 Prozent, die der Männer bei 17,1 Prozent. Und die Quote der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter steigt: Immer mehr Menschen beziehen Sozialhilfe im Alter, aktuell 730.305 Menschen.

„Mehr als 730.000 Rentnerinnen und Rentner bekommen schon heute Sozialhilfe im Alter – obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet, Steuern bezahlt und Beiträge entrichtet haben. Das ist entwürdigend und ungerecht!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz. „Wir fordern eine Rente, die alle

Menschen vor Armut schützt! Das wird uns nur dann gelingen, wenn endlich auch alle Menschen in die Rentenversicherung einzahlen, solidarisch und gemeinsam. Alle heißt: Auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land – Politiker, Anwälte und Unternehmer. Sie haben bis jetzt nämlich ihre eigenen Versorgungssysteme.“

Herr Pfarrer Krieg
zu Gast
bei den
LeseEulen

Herr Pfarrer Krieg war Gast bei den LeseEulen und nahm zu der Buchvorstellung „Mirjam“, besser bekannt als Maria Magdalena von Luise Rinser Stellung. Herr Pfarrer Krieg war uns eine hilfreiche Unterstützung, wenn es um die geschichtlichen Hintergründe dieser herausragenden Frau ging. Mirjam war zu dieser Zeit eine sehr fortschrittliche und gebildete Frau, die immer an der Seite Jesus war. Jesus hatte Mirjam als Verkünderin seiner Botschaft an die Jünger auserwählt. Eine Gleichsetzung mit den Jüngern Jesus fand lange Zeit nicht statt. Erst Papst Franziskus ernannte sie zur Apostelin.

Das Thema „Frauen in der Kirche“ wurde anhand dieses Buches aufgegriffen und offen mit Herrn Pfarrer Krieg diskutiert. Ohne die Gleichstellung der Frauen in der Kirche, zumal es argumentativ keine überzeugende Begründung dagegen gibt, wird es nicht gehen.
Wir LeseEulen vom Lesekreis sagen „DANKE“ und freuen uns auf ein „Wiederkommen“ von Herrn Pfarrer Krieg.
Lesekreis „LeseEulen“
Maria Beyrle

Anzeigen

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Mittwoch, 07. Mai und
Mittwoch, 04. Juni
in Großkuchen
vor der Schwabschule
um 12:00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte,
Telefon 05244 8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

MUSIKVEREIN AUERNHEIM Frühlingsgrüße mit Musik

Samstag, 03. Mai 2025

Der Musikverein Auernheim lädt Sie ganz herzlich zu den diesjährigen Frühlingsgrüßen mit Musik ein.

Genießen Sie einen stimmungsvollen Abend mit bekannten Klassikern und neuen Kompositionen.

Leitung: Markus Ambrosi

Beginn: 20 Uhr I Turnhalle Auernheim I VVK 8€ / AK 10€
Karten sind bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern erhältlich.

Wochenmarkt in Großkuchen

immer am Samstag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
auf dem Platz vor und in der Schwabschule

Metzgerei Suhr

Das Sonderangebot entnehmen Sie bitte dem Aushang in meinem Verkaufswagen.
Qualität aus eigener Herstellung.

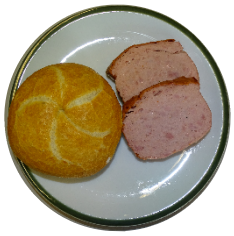
Wir bringen Ihren Einkauf

direkt zu Ihnen nach Hause

(auch Molkereiprodukte, Fleisch, Wurst, Käse, …) – ohne Zusatzkosten!

Senden Sie uns eine E-Mail an:
rebmann@marktkauf-miller.de

Diesen Samstag erfolgt eine Bewirtung durch den Rentner- und Seniorenclub in der Schwabschule.



Weißwurst mit Brezel oder warmer Leberkäse und Kaffee

TAGESPFLEGE NATTHEIM

Wir haben für Sie geöffnet!

Wir möchten pflegebedürftigen Senioren unter uns einen abwechslungsreichen Alltag ermöglichen. Einen Tag mit Gemeinschaft, Freude und Spaß; der dennoch abends im trauten Heim seinen Ausklang findet. Für pflegende Angehörige bieten wir ein Entlastungsangebot, dessen Finanzierung zum Großteil die Pflegekasse übernimmt. Gerne können Sie sich bei Interesse an Miriam Seckinger-Schmitt oder Tanja Truckenmüller unter 07321-973971 wenden, ihre Fragen stellen oder einen Probetag für sich oder Ihre/n Angehörige/n vereinbaren.